



BERUFSBILDUNGSZENTRUM WÄDENSWIL

Berufsschule und Weiterbildung

Grüntal, Postfach
CH-8820 Wädenswil
Schweiz
Telefon +41 (0)44 789 99 00
Telefax +41 (0)44 789 99 75
office@bzw.ch
www.bzw.ch

Medieninformation vom 27. September 2011

Berufsbildungszentrum Wädenswil: 1942-2011

Das Berufsbildungszentrum Wädenswil (BZW) wird auf den 1. Januar 2012 mit dem Strickhof zum Deutschschweizer Kompetenzzentrum für Bildung und Dienstleistungen in Land- und Ernährungswirtschaft zusammengelegt. Auch unter dem Namen Strickhof bleiben die Angebote und Standorte in Wädenswil sowie Zürich bestehen. In seinem aktuellen Zweijahresbericht blickt das BZW auf rund 70 Jahre Aus- und Weiterbildung, auf seine bewegte Geschichte zurück.

Im Jahr 1942 legte der Schweizerische Obstverband mit der Gründung der Schweizerischen Fachschule für Obstverwertung Wädenswil den Grundstein für das heutige Berufsbildungszentrum Wädenswil. 1950 folgten die Angliederung des Weinfachs und die Umbenennung in Schweizerische Obst- und Weinfachschule (SOW). Zur Höheren Technischen Lehranstalt (HTL) wurde sie 1975 und nannte sich Ingenieurschule Wädenswil ISW. Mit dem Fachhochschulgesetz entstehen 1997 die Hochschule Wädenswil (HSW) und das angegliederte Berufsbildungszentrum Wädenswil (BZW).

Heute ist das Berufsbildungszentrum Wädenswil ein Kompetenzzentrum für die berufliche Aus- und Weiterbildung mit Standorten in Wädenswil sowie Zürich. In der beruflichen Grundbildung werden rund 460 Lernende in den Berufsgattungen Lebensmitteltechnologie, Wein- und Gartenbau ausgebildet. Das Weiterbildungsangebot in Facility Management, Lebensmittel- und Getränketechnologie sowie Umwelt und Weinbau reicht von Fachkursen über Berufsprüfungen bis zu Vorbereitungskursen für Höhere Fachprüfungen und wird aktuell von 180 Personen besucht. Über die fachliche Aus- und Weiterbildung hinaus wurde das BZW in den letzten zehn Jahren durch verschiedene gesundheitsfördernde Projekte sowie die Einführung der Verhandlungskultur geprägt.

Per 1. Januar 2012 wird das BZW aus der Zürcher Hochschule für Angewandte Wissenschaften (ZHAW) herausgelöst und in den Strickhof – das Deutschschweizer Kompetenzzentrum für Bildung und Dienstleistungen in Land- und Ernährungswirtschaft – integriert. Die Angebote des BZW

bleiben an den Standorten Wädenswil und Zürich bestehen. Die verbleibende Nähe ermöglicht auch künftig die Nutzung von Unterrichtsräumen, Labors und Spezialinfrastrukturen sowie die Zusammenarbeit mit Spezialistinnen beziehungsweise Spezialisten der ZHAW.

Die Medieninformation, den Zweijahresbericht 2010-2011 und Bildmaterial stehen zum Download bereit unter: www.bzw.ch (Über uns/Jahresbericht)

Bild 1: 1952: Unterricht im Rebberg damals. (Bild: ZHAW, Wädenswil)

Bild 2: 2011: Praxisnaher Unterricht im Labor des BZW in Wädenswil heute. (Bild: BZW)

Kontakt:

Urs Lerch, Rektor BZW, Telefon 058 934 58 00, urs.lerch@bzw.ch